

## Bericht der badischen Fachausschusssitzung 2011

Am 19.11.2011 fand in Ortenberg gemeinsam mit den Gaufachwarten die Fachausschusssitzung Orientierungslauf des BTB statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst, wobei deren Umsetzung, so weit sie die baden-württembergische Landesrangliste oder Meisterschaften betreffen, nur in Abstimmung mit dem Schwäbischen Fachausschuss erfolgen kann:

- Neu besetzt werden die Funktion der Beauftragten für Kooperationsmaßnahmen durch Stefanie Greiselis-Bailer (TSV Stettfeld) und die des Gaufachwartes für den Turngau Heidelberg durch Marcus Schmidt (TSV Wiesloch).
- Die Gundelfinger Turnerschaft hat 2011 eine hervorragende Jugendarbeit geleistet und damit wesentlich dazu beigetragen, dass sich der D-Kader wieder vergrößerte. Den Verantwortlichen wird ein Dankeschön überreicht.
- 2011 war das Startgeld bei den Landesranglistenläufen nicht einheitlich. Auf Grund des zunehmenden Aufwandes und der gestiegenen Kosten (Druck, Kartenaufnahme, Genehmigung) wird empfohlen, einheitlich 6,- (Jugendliche) bzw. 8,- € (Erwachsene) zu erheben. Der Paragraph 13.2 der Wettkampfbestimmungen soll entsprechend angepasst werden.
- Der Orientierungslauf muss in den Medien besser repräsentiert werden. In der Badischen Turnzeitung (BTZ) fehlte ein Bericht zu den Deutschen Meisterschaften, obwohl sehr gute Ergebnisse erreicht wurden. Dies sollte mit einem Bericht zur Jahresbilanz nachgeholt werden.
- Um alle Badischen Orientierungsläufer besser zu informieren, werden die Beschlüsse der Fachausschusssitzung im Internet auf [ol-in-baden.de](http://ol-in-baden.de) veröffentlicht.
- Die Badischen Karten werden durch den Kartenwart auf „World of O“ eingepflegt. Dazu erhalten sie eine entsprechende ID. Die Vereine unterstützen den Kartenwart, in dem sie ihm für jeden badischen Wettkampf die Karte mit den entsprechenden Daten zur Verfügung stellen.
- Es wurde kritisiert, dass bei der Deutschen Park Tour (DPT) mehr Seniorenklassen eingeführt, aber die Jugendklassen D/H 15-18 beibehalten werden und so wenig zur Förderung der Jugend getan wird. Deshalb soll der Landesfachwart an das TK mit dem Antrag herantreten, bei den Deutschen Bestenkämpfen im Sprint-OL die Altersklassen D/H16 einzuführen.
- Da 2012 in der Deutschen Park Tour bei den Senioren die Altersklassen auf 35/45/55/65 geändert werden, wurde die Altersklasseneinteilung in BW diskutiert. Die Altersklassen in BW (40/50/60/70) haben sich bewährt und sollen beibehalten werden.
- Die Wettkampfbestimmungen werden dahingehend angepasst, dass Sprint-OLs als 2-Etappen-OL als LRL ohne Einschränkung gewertet werden können. Bei DPT-Läufen, die als LRL-Läufe gewertet werden, kann die Umrechnung über den Kilometerschnitt erfolgen.
- Vom STB wurde gewünscht, bei den Staffelleisterschaften weitere Seniorenklassen oberhalb der D/H100 einzuführen. Dieser Vorschlag wurde abgelehnt. Um jedoch der Entwicklung Rechnung zu tragen (2011 war die H 100 die stärkste Klasse), sollten die Altersklassen nach oben verschoben werden und als Senioren-Meisterschaftsklassen ab 2012 die Altersklassen D/H 80 (Mindestalter 40) und D/H 110 ausgeschrieben werden. Die Altersklasse D/H 80 entspräche somit auch dem Beginn der Seniorenklassen in den Einzelmeisterschaften.

Bernd Döhler